

Allgemeine Hinweise für Konus-Spannsätze

Allgemeine Hinweise zum Einsatz von Spannsätzen aus Edelstahl:

Spannverbindungen sind kraftschlüssige und lösbare Welle-Nabe-Verbindungen, welche auf glatten Wellen und Naben verwendet werden. Sie sind eine kostengünstige Alternative zu den aufwendigen Passfederverbindungen. Aufgrund der hohen Dauerwechselfestigkeit ist ein Ausschlagen der Verbindung auch unter härtesten Bedingungen ausgeschlossen. In den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen stellen Sie Ihre Zuverlässigkeit unter Beweis, wie zum Beispiel in:

- Aufsteckgetrieben
- Windkraftanlagen
- Portalroboter
- Verpackungsmaschinen
- Extruderanlagen
- Papierherstellungsanlagen
- Pumpen für die Chemie und Lebensmitteltechnik
- Lebensmittelherstellungsmaschinen
- Getränke- und Abfüllanlagen

Typische Eigenschaften von Spannsätzen aus Edelstahl:

- spielfreie Drehmomentübertragung
- hoher Korrosionsschutz
- flexibel einsetzbar
- optimaler Rundlauf
- geringe Flächenpressungen
- selbst zentrierende Varianten
- montage- und demontage-freundlich
- unter Berücksichtigung der Katalogwerte verschleiß- und wartungsfrei

Allgemeine Hinweise:

Beide Konushülsen sind geschlitzt, so dass grobe Passungen überbrückbar sind.

Wir empfehlen folgende Passungen an den Pressflächen:

für 23350-01 und 23354-01

- h8 für die Welle,
- H8 für die Nabenbohrung D. für 23360-01
- h9 für die Welle,
- H9 für die Nabenbohrung D.

Die gemittelte Rautiefe Rz an den Pressflächen von Welle und Nabe soll $Rz \leq 16 \mu\text{m}$ betragen.

Montage:

1. Spannschrauben um einige Gewindegänge herausdrehen.
2. Soviel Spannschrauben, wie Abdrückgewinde vorhanden sind, herausschrauben und in Abdrückbohrungen eindrehen.
3. Spannelement leicht einölen. Kein Öl mit Molybdänsulfid- oder Hochdruck-zusätzen und kein Fett verwenden.
4. Spannelement in das zu verspannende Teil einsetzen und auf Welle schieben.
5. Schrauben aus den Abdrückgewinden herausdrehen und wieder in Spannlöcher eindrehen.
6. Spannschrauben von Hand über Kreuz anziehen, Nabe dabei ausrichten.
7. Spannschrauben mit Drehmomentschlüssel über Kreuz mit halbem Anzugsmoment anziehen. Danach über Kreuz mit vollem Anzugsmoment anziehen.
8. Spannschrauben der Reihe nach mehrmals mit dem vollen Anzugsmoment nachziehen. Der Anzugsvorgang ist erst dann beendet, wenn sich keine Schraube mehr drehen läßt.

Demontage:

1. Spannschrauben um einige Gänge herausdrehen.
2. Soviel Spannschrauben, wie Abdrückgewinde vorhanden sind, herausschrauben und in die Abdrück-Gewindebohrungen eindrehen.
3. Schrauben gegenüberliegend versetzt anziehen. Somit wird der Spannring gelöst.

